

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

1. - 2. Februar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

F C B R

Ein Villa und Obst. 1/2

1. Morgens Malab. catech. Bon-
mittags etwas an der Version gearbeitet.
2. Auf Mittags von 2. Uhr bis zum goldenen
Licht von Porto novo und brachte in der
Europaischen Datsch von Sudalar mit.

2. Morgens als am Tage Maria Theresia
ging gradwegs in Malab. an Luc: 2,
22-30. und stellt 4. Darsen vor.

[illegible]

2. ஜனனாகதகந்தி கருணைசதஜலேசாரை
கடுமணபாக. தீப்ததாபிசாரணைமப

ந. 913. சீரோமோனோனாகி, வாளசுகத்
நீதிசுனைததமமுடைவனகயிலேந
திசுகோண்டாண்டவ 20.

ச. எசுதக் சீதவாணவாழ்கையான்க
 ஸக்தேவாசசமாதவநதானம
 சாலஸ்ஸடு 20. *Sim Corio fatta*

in P. 46. Varianz berechnet 3. Barfen.

a. Ob Ihr Geld noch alt ist, Sie können mir alle
Zeit gefolgt sein. b. In Bremen Sie getrost

must also agree with, allow. c. Gold

Die Cant. Bruchstücke bald zu veräußern. fünf.
sollten wir unser Geld, und übrige Dasein
verloren sich selbst abzugeben nach gutem

